

Pressemitteilung

Freising, 12. Mai 2022



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

Naturpark Altmühltal gewinnt Dätzel-Medaille

Aiwanger gratuliert den Preisträgern

Das Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan zeichnete den Naturpark Altmühltal für seine Ausstellung „WaldZukunft? Klimawandel, Wald und Du!“ mit der Georg-Dätzel-Medaille aus. Die Ausstellung des Naturparks zeigt die Waldschäden im Altmühltal und ruft jeden Einzelnen zu mehr Klimaschutz auf. Die Preisverleihung fand am 11. Mai 2022 am Jahresempfang des Forstzentrums mit dem bayerischen Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger statt.

Dr. Peter Pröbstle, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft begrüßte die Gäste aus Politik, Verbänden und Wissenschaft. Pröbstle sprach in Vertretung für Prof. Dr. Klaus Richter, dem Leiter des Zentrums. Mit dem Preis werden Projekte, Initiativen oder Aktionen gewürdigt, die die Anwendung und Umsetzung von Waldwissen in der forstlichen Praxis oder seine Verbreitung in der Öffentlichkeit fördern und damit die Brücke zwischen dem forstlichen Kompetenzzentrum Weihenstephan und der Gesellschaft schlagen. „Prämiert wurde vorwiegend die Ausstellung, aber ebenso die Kooperation zwischen den verschiedenen beteiligten Organisationen – neben dem Naturpark wirkten der BUND Naturschutz, der Landesbund für Vogelschutz, die Bayerischen Staatsforsten AöR sowie das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten maßgeblich an der Ausstellung mit“, so Pröbstle in der Laudatio.

„Wir müssen die Leute aufrütteln, damit wir auch in Zukunft noch eine lebenswerte Umwelt haben!“

„Das Thema Klimawandel brennt uns allen – den Förstern, den Naturschützern und natürlich auch uns im Naturpark – unter den Nägeln“, betonte Monika Klement vom Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal bei der Preisverleihung. „Wir müssen die Leute aufrütteln, damit wir auch in Zukunft noch eine lebenswerte Umwelt haben!“ Dazu leistete die Ausstellung einen wichtigen Beitrag, denn sie fokussiert sich nicht nur auf die Schäden im Wald, sondern zeigt auch was bereits für den Klimaschutz und damit auch für den Wald getan wird. Darüber hinaus appelliert sie an jeden Einzelnen und an die Politik zu handeln. Regionalität, umweltbewusst konsumieren und reisen, nachhaltig wohnen und bauen und die erneuerbare Energieversorgung sind ein paar Stichworte, die den Gestaltungsspielraum jedes Einzelnen aufzeigen.

„Der Wald wird aber nicht nur als Opfer des Klimawandels, sondern dank seiner vielfältigen Ökosystemleistungen auch als Hoffnungsträger gezeigt“, ergänzt Professor Dr. Reinhard Mosandl, der als Vorsitzender des Fördervereins Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V. die Medaille an Monika Klement überreichte.

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Dr. Markus Schaller

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: +49 8161 4591-922

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Pressemitteilung

Freising, 12. Mai 2022



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

„Holznutzung ist aktiver Klimaschutz!“

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ging in seiner Rede auf die Bedeutung der Forst- und Holzwirtschaft in der bayerischen Bioökonomie sowie im Klimaschutz ein: „Holz ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Bioökonomie. Nachhaltige Nutzung, wie sie in Deutschland seit Jahrhunderten betrieben wird, ist der beste Schutz unserer Wälder und ersetzt fossile Rohstoffe. Von der Energiegewinnung über Baumaterial bis hin zu Papier, Verpackungsmaterial und Vorprodukten für die chemische Industrie wie Lignin bietet das Holz eine breite Palette an unverzichtbaren Nutzungen. Holznutzung ist aktiver Klimaschutz! Die 700 000 privaten Waldbesitzer tragen genauso wie der öffentliche und staatliche Waldbesitz für die Stabilität der Wälder eine große Verantwortung. Hierbei ist die fachkundige Bewirtschaftung das Gebot der Stunde.“

Mit 40 Milliarden Euro Umsatz ist das Cluster Forst und Holz ein bedeutender Wirtschaftszweig und wichtiges Standbein im ländlichen Raum. Holz ist der energieeffizienteste Baustoff, regional verfügbar und damit besonders klimafreundlich. Zusätzlich speichert jeder Kubikmeter verbautes Holz eine Tonne Kohlendioxid. In Zeiten sich verknappender Energieversorgung rückt Holz auch verstärkt als Energieträger in den Fokus.

Beim anschließenden Empfang tauschten sich der Staatsminister, Abgeordnete, Vertreterinnen und Vertreter der Verbände, Forstwissenschaftler und Studierende aus. Dank geht an den Förderverein des Forstzentrums, der den Jahresempfang alljährlich unterstützt und die Dätzel-Medaille stiftet.

Die Ausstellung „WaldZukunft? Klimawandel, Wald und Du!“ war im Sommer und Herbst 2021 im Einsatz und soll auch weiter ausgestellt werden. Interessenten können sich an den Naturpark Altmühltal wenden.

583 Wörter / 4.417 Zeichen mit Leerzeichen

Kontakt Informations- und Umweltzentrum Naturpark Altmühltal

Monika Klement

E-Mail Monika.Klement@naturpark-almuehltal.de

Telefon +49 8421 9876-15

Bildunterschriften

- **Preisverleihung Dätzel-Medaille_IMG_8005-1.jpg**

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger gratuliert der Preisträgerin Monika Klement vom Naturpark Altmühltal zur Dätzel-Medaille. Professor Mosandl, Vorsitzender Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan überreichte die Medaille und die Urkunde. Rechts im Bild ist Laudator Dr. Peter Pröbstle, Präsident der Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, links im Bild Dr. Markus Schaller, Geschäftsführer des Zentrums. Foto: C. Josten, ZWFH

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Dr. Markus Schaller

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: +49 8161 4591-922

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Pressemitteilung

Freising, 12. Mai 2022



ZENTRUM WALD FORST HOLZ
WEIHENSTEPHAN

- **Preisträger und Abgeordnete_IMG_8060-1.jpg**

Die Preisträger der Ausstellung zusammen mit Wirtschaftsminister und Landtagsabgeordneten. V.l.: MdL Benno Zierer, Staatsminister Hubert Aiwanger, MdL Johannes Becher, Monika Klement, Naturpark Altmühltal, Ernst Geyer, Bayerische Staatsforsten AöR, Johann Beck, BUND Naturschutz, Alois Hecker, AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm, Karl-Heinz Hutter, Landesbund für Vogelschutz und MdL Hans Urban. Foto: C. Josten, ZWFH

- **Dätzel-Medaille_Monika Klement_IMG_8129-2.jpg**

Monika Klement hat die Georg-Dätzel-Medaille des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan verliehen bekommen. Foto: C. Josten, ZWFH

- **Aiwanger mit Studierenden im Austausch_IMG_8121-1.jpg**

Beim Jahresempfang des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan konnten auch Studierende Fragen an den Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger richten. Foto: C. Josten, ZWFH

Zentrum
Wald-Forst-Holz
Weihenstephan

Geschäftsführer:
Dr. Markus Schaller

Öffentlichkeitsarbeit:
Christoph Josten
Telefon: +49 8161 4591-922

info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de

Anlage:

- Fotos
- Infoblatt Dätzel-Medaille

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan

Forstliche Forschung, Lehre und Beratung sind die Kernkompetenzen des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan.

Das Zentrum ist ein Zusammenschluss des Studienbereichs Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München, der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.